

Goldene Hochzeit der Geschwister Langguth

Am Sonntag, 7. September, feierte unsere Gemeinde in einem festlichen Gottesdienst die Goldene Hochzeit der Eheleute Ingrid und Arno Langguth.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Matthäus 6, 9 zugrunde: „So sollt ihr beten: Dein Name werde geheiligt.“ Bischof Rainer Sommer, der diesen besonderen Gottesdienst leitete, erinnerte zu Beginn an viele gemeinsame Begebenheiten aus der Zeit, als Arno Langguth als Vorsteher der Gemeinde Bad Godesberg tätig war. Als sein damaliger zuständiger Ältester hatte der Bischof oft mit ihm zusammengearbeitet, und es verband sie ein enges, von Vertrauen geprägtes Verhältnis.

In seiner Predigt nahm der Bischof Bezug auf das Bibelwort und betonte, wie bedeutsam es sei, sich stets bewusst zu machen, mit wem wir im Gebet sprechen: mit Gott, unserem Vater. Das Wort „unser“ verdeutlicht, dass wir nicht alleinstehen, sondern als Gemeinschaft von Brüdern und Schwestern im Glauben verbunden sind. „Dein Name werde geheiligt“ – das erinnere daran, wie groß und heilig Gott ist. Gerade im Gottesdienst könne man die Nähe Gottes besonders erfahren – als eine Verbindung zwischen Himmel und Erde.

Im Mitdienen knüpfte unser Vorsteher an diese Gedanken an und hob hervor, dass wir unser Leben ganz bewusst in Gottes Hand legen dürfen. Der gute Hirte geht mit uns und hilft uns auf unserem Weg – auch in schwierigen Zeiten. Dankbarkeit bedeute auch anzuerkennen, dass es ganz anders hätte kommen können. Er stellte die Frage: „Was macht es mit Dir, in der Nähe Gottes zu sein?“ – eine Frage, die zum Innehalten und Nachdenken anregte.

Eindrucksvoll war das Lied, das der Chor zum Segen vorgetragen hat: „Jesus bleib in meinem Leben Weggefährte, bester Freund“ (CM 307).

Auch im Ruhestand haben sich die Geschwister Langguth weiterhin tatkräftig in der Gemeinde eingebracht und sich um viele Belange gekümmert, u.a. hat Ingrid lange Zeit zusammen mit Daniela Thurau für viele schöne Stunden als Seniorenbeauftragte in der Gemeinde Bad Godesberg gesorgt.

Den feierlichen Abschluss des Segens bildete auf Wunsch der Geschwister Langguth das von John Weinert auf dem Klavier gespielte Musikstück „Thy World“ von Michael W. Smith, das dem Gottesdienst einen würdigen und emotionalen Ausklang verlieh.

Bei dem anschließenden Sektempfang für alle Anwesenden gab es noch reichlich Gelegenheit zum Gratulieren und zum Plaudern.

5. Oktober 2025

Text: Beate Wolters